

Schwalbacher Zeitung

42. JAHRGANG NR. 46 11. NOVEMBER 2015 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 11. November: Vortrag „Pflege älterer Migranten“ ab 18.30 Uhr im Raum 7/8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 11. November: Vortrag „Die Erforschung der Forschung“ ab 19.30 Uhr in der Albert-Einstein-Schule.

Samstag, 14. November: Konzert „Von Beethoven bis Hollywood“ um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius.

Sonntag, 15. November: Kreativmarkt ab 11 Uhr im Gemeindezentrum der evang. Friedenskirchengemeinde.

Sonntag, 15. November: Gedenkstunde zum Volkstrauertag um 11.30 Uhr am Ehrenmal in der Eschborner Straße.

Stadtbücherei

Mittwoch, 11. November: Bilderbuchnachmittag mit „Leila legt los“ um 15.15 Uhr. Montag, 16. November: Trude Simonsohn im Gespräch mit Elisabeth Abendroth ab 20 Uhr.

Mittwoch, 18. November: Bilderbuchnachmittag mit

„Wenn ich groß bin, werde ich Fledermaus“ um 15.15 Uhr.

Sport

Samstag, 14. November: Heimspiele der Volleyball SSVG Eichwald I und II ab 14 Uhr in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule.

Sonntag, 15. November: Heimspiel des FC Schwalbach gegen SG Oberliederbach II um 15 Uhr, Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Sonntag, 15. November: Heimspiel der Handball MSG Schwalbach/Niederräder gegen HSG Anspach/Usingen um 17.15 Uhr in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule.

Clubs und Vereine

Donnerstag, 12. November: Treffen des Skat- und Romméclubs um 19 Uhr im Gruppenraum 1 im Bürgerhaus.

Freitag, 13. November: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Fortsetzung Termine auf Seite 5



In dieses Firmengebäude in der Verlängerung der Bahnstraße sollen Ende des Jahres 132 Asylsuchende einziehen. Da das Gebäude aber schon auf Eschborner Gemarkung steht, werden die Flüchtlinge nicht der Stadt Schwalbach zugerechnet. Fotos: ms

Ein weiteres Eschborner Flüchtlingslager direkt an der Stadtgrenze zu Schwalbach

„Nicht einfach so hinnehmen“

Die Stadt Eschborn wird die meisten Flüchtlinge, die der Stadt zugewiesen werden, unmittelbar an der Stadtgrenze zu Schwalbach unterbringen. Jetzt wurde bekannt, dass in der Limesstraße bis Jahresende ein privater Investor ein ehemaliges Firmengebäude für 132 Asylsuchende umbaut und an den Kreis verpachtet. Dennoch will der Kreis keine 250 Meter davon entfernt „Im Wehlings“ eine weitere Containerunterkunft bauen.

Wie viele Flüchtlinge dort einmal wohnen sollen, steht noch nicht fest. Offiziell sind es noch 96, doch hat der Erste Kreisbeigeordnete Johannes Baron (FDP) angekündigt, dass neue Einrichtungen künftig für „mindestens 200 Personen“ gebaut werden sollen. Zusammen mit den 132 Asylbewerbern aus der Limesstraße würden dann am Ortsende von Schwalbach in unmittelbarer Nähe 332 Flüchtlinge leben.

Entsprechend verärgert sind die Anwohner. „Es kann doch nicht sein, dass Hessens reichste Stadt den weitaus größten Teil seiner Flüchtlinge in die Nachbarstadt abschiebt,

statt sie zu integrieren“, sagt Mathias Schlosser, der Sprecher der „Anwohnergemeinschaft Wehlings“.

Diese hat daher Johannes Baron gebeten zu prüfen, ob in Eschborn nicht zuerst das ebenfalls für eine Sammelunterkunft vorgesehene Grundstück in der Sulzbacher Straße bebaut werden sollte. Die Interessengemeinschaft erinnert den Kreis daran, dass er auf das Grundstück „Im Wehlings“ nur zurückgreifen wollte, wenn es keine Alternativen gibt. „Diese Alternativen sind nun eindeutig da“, erklärt Mathias Schlosser.

Die aktuellen Zahlen des Main-Taunus-Kreises weisen für die Stadt Eschborn zum Jahresende einen Unterbringungsrückstand von 112 Personen aus, so dass Eschborn bei optimaler Nutzung der Standorte Limesstraße und Sulzbacher Straße seine Verpflichtungen auch bei weiter steigenden Flüchtlingszahlen zumindest im Jahr 2016 erfüllen kann. „Es ist derzeit einfach nicht nötig, das Grundstück „Im Wehlings“ zu bebauen.“

Die Anwohnergemeinschaft bekräftigt, dass sie eine Bebau-

ung der mittlerweile gerodeten Streuobstwiese nach wie vor für rechtlich bedenklich hält. Im Flächennutzungsplan ist das Areal gekennzeichnet mit den Worten „ökologisch bedeutsame Flächennutzung mit Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“. Außerdem gehört es zum „Vorranggebiet Regionaler Grünzug“ und ist Vorranggebiet sowohl für „besondere Klimafunktionen“ als auch für „Natur und Landschaft“. Auf so einer Fläche darf nach Überzeugung der Interessengemeinschaft nicht gebaut werden.

Von den Schwalbacher Kommunalpolitikern aller Parteien sowie von Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) erwarten die Anwohner, dass sie sich ebenfalls dafür einsetzen, dass der Kreis zunächst einen anderen Standort in Eschborn bebaut. Mathias Schlosser: „Zwei Gemeinschaftsunterkünfte der Nachbarstadt in unmittelbarer Nähe direkt an der Stadtgrenze darf kein verantwortungsbewusster Lokalpolitiker einfach so hinnehmen.“

Wahl zum Ausländerbeirat

Infostand

Die „Demokratische-Interkulturelle-Liste“ (DIL) für die Ausländerbeiratswahlen am 29. November präsentiert ihre Ideen am kommenden Freitag, 13. November, an einem Stand auf dem Marktplatz.

Die DIL, die nach Losentscheid die Nummer 2 trägt, beantwortet dann in der Zeit von 11 bis 16 Uhr Fragen von Interessenten. Kandidatin Alida Dethmers wird ebenfalls vor Ort sein und Fragen beantworten.

In der Berliner Straße

Unfall nach Pkw-Diebstahl

Einen lauten Knall hörte eine Schwalbacherin am Sonntagabend gegen 19.15 Uhr zwischen Gärtnerweg und Berliner Straße. Auf der Suche nach der Ursache des Lärms fand sie auf der Berliner Straße ihren weißen BMW Mini mit einem erheblichen Unfallschaden vor.

Einige Meter weiter vor der Hausnummer 28 stand ein ebenfalls stark beschädigter schwarzer Peugeot 206 auf dem Gehweg. Von dem Unfallverursacher fehlte allerdings jede Spur. Die herbeigerufene Polizei ermittelte danach den Halter des Peugeots. Der Wagen gehörte einem 47 Jahre alten Schwalbacher, der sich zwischen 17 und 19 Uhr in einer Gaststätte am Marktplatz aufhielt. Seine Jacke mitsamt Autoschlüsseln und Portemonnaie hatte er dabei auf einem Barhocker abgelegt. Offenbar hatten Unbekannte die Jacke mitgenommen, die wenige hundert Meter entfernte Wohnung des Mannes im Gärtnerweg aufgesucht und das Auto entwendet. Nachdem die Täter dann aber mit dem Wagen einen Unfall gebaut hatten, ergriffen sie offenbar die Flucht.

pol



Bio-Teppichreinigung und-reparatur IRANI Bolongarostraße 179 65929 Frankfurt-Höchst Tel. 069 / 400 362 46 oder 0177 / 421 06 22

Kostenloser Hol- und Bringservice (Umkreis 100 km) (Kostenlose Beratung auch gerne bei Ihnen zu Hause)

- Chlorfreie Bio-Reinigung ohne Farbverlust
- Fleckenentfernung auf rein pflanzlicher Basis
- Beseitigung von Feuer- und Wasserschäden
- Entfärbung • Färbung • Spannen
- Edelwäsche • Glanzwäsche
- Mottenentfernung
- Milben- und Larvenentfernung

Unsere spezielle Rückfettung macht Ihren Teppich wie NEU!



Restaurierung und Reparatur

Reinigung von Teppichböden und Polstermöbeln möglich!

Fragen Sie uns, wir finden für jedes Teppichproblem eine Lösung

Überzeugen Sie sich selbst!

Herbst-Aktion bis 20. November **30% Rabatt**

Teppichwäsche ab **8,90 € pro m²** Maschinenteppiche

Ankauf von Gold und Silber jeglicher Art, z. B. Uhren, Bruchgold, Zahngold, Altgold, Silber u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–19 Uhr, Sa. 9–18 Uhr

Reparatur-Gutschein über **150,- €**

Schreibwaren

Anslan

Nicht nur das Wetter ist Glücksache ...

Uhrenbatterien-Wechsel

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69

Neue Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Lotto-Toto

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



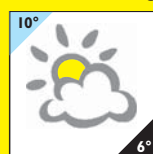
Mittwoch
Heiter



Donnerstag
Heiter



Freitag
Wechselhaft



Samstag
Heiter



Sonntag
Schauer





„Alle unter einem Stern“ war das Motto des Benefizkonzerts zu Gunsten der Flüchtlingshilfe mit Dunja Rajter und dem Schwalbacher Chor „TonArt“ am vergangenen Samstag. Foto: Hermanowski

Schwalbacher Chor „TonArt“ stand zusammen mit Schlagersängerin Dunja Rajter auf der Bühne

Ein sehr bewegendes Konzert

Rund 600 Besucher drängten sich am vergangenen Samstag in der St.-Markus-Kirche in Mühlheim am Main. Die engagierte Mühlheimer Gemeinde hatte zu einem Benefizkonzert zu Gunsten der Flüchtlingshilfe eingeladen und in Dunja Rajter eine prominente Unterstützerin gefunden. Begleitet wurde sie vom Schwalbacher Chor „TonArt“.

Viele waren gekommen, um die Grande Dame des Schlagers und Chansons zu hören und gleichzeitig Solidarität zu zeigen. Das Konzert hatte mit zwei Gastchören und Beiträgen einiger jugendlicher Flüchtlinge aber noch viel mehr zu bieten.

Über einen privaten Kontakt war die Anfrage, sich an diesem Benefizkonzert zu beteiligen, zum Schwalbacher Chor „TonArt“ gelangt, der sich nur zu gern in den Dienst der guten Sache stellte. In kurzer Zeit wurden zu den eigenen Beiträgen drei weitere Lieder einstudiert, die mit Dunja Rajter gemeinsam vorgetragen werden sollten. „Amazing Grace“, „Donna Donna“ und „Alle unter

einem Stern“ komplettierten die Liederpalette der Sängerin, die ihre Beiträge mit den Berichten über ihre eigene Flucht und dem Aufruf zur Hilfeleistung begleitete.

Insbesondere das gefühlvoll vorgetragene Lied „Über sieben Brücken musst du gehen“, hat für die vom Balkan-Krieg geflohene Sängerin eine große Bedeutung, da es sieben Jahre gedauert hatte, bis ihr Heimatland befriedet wurde.

Den größten Mut allerdings haben vier jugendliche Flüchtlinge aus Eritrea bewiesen, die ohne Eltern aus ihrer Heimat nach Deutschland geflohen sind. Gemeinsam mit Regionalkantor Thomas Gabriel trugen sie selbst geschriebene Lieder und sogar einen afrikanischen Rapp als Solobeiträge vor. Ein berührender Abend, der niemanden unbewegt gelassen hat. Die Spendenkörbchen am Ausgang waren nach der Veranstaltung dementsprechend gut gefüllt. red



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erladigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46





Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Wenn ich gestorben bin,
singt keine traurigen Lieder.
Pflanz keinen Baum über meinem Grab.
Ich will ruhen unter dem Rasen,
den der Regen nässt und der Tau berührt.
Lasst mich liegen.
Wenn ihr wollt, erinnert euch.
Und wenn ihr wollt, vergesst. (Trischer Segen)

Wir haben einen wertvollen Menschen verloren.

Horst Jakobi

* 16. 5. 1926 † 26. 10. 2015

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Barbara Jakobi
mit Familien

Schwalbach am Taunus

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach: „Komm heim“.

Gott, der Herr über Leben und Tod, rief heute nach kurzer schwerer Krankheit meine Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Marianne Stiller

geb. Hinz

im Alter von 73 Jahren zu sich in sein ewiges Reich.

In Liebe und Dankbarkeit
Hermann Stiller
Thomas, Christine und Florian · Carsten, Birgit und Celina
sowie alle Angehörigen

65824 Schwalbach, 9. November 2015

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. November 2015, um 9.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

||

Jutta Schüler

† 21. Oktober 2015

||

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Günter Schüler

Schwalbach am Taunus, im November 2015

Bärbel Herberth

† 13. Oktober 2015

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Moritz Herberth
Christa und Rolf Klomann

Schwalbach, im November 2015

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige
informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert
und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**





Schwalbacher Spitzen

Wie im Sommer-Märchen



Warum regen sich jetzt eigentlich alle über die Fußball-WM von 2006 auf? Es ist doch immer noch

alles wie in einem Sommermärchen: So viel Spaß für gerade einmal 6,7 Millionen Euro. Märchenhafte acht Cent Schmiergeld pro Einwohner hat das grandiose Spektakel gekostet. Da sollten wir dem gütigen Kaiser Franz auch weiter dankbar sein, denn billiger hätte er die WM wohl nur von einer guten Fee bekommen.

Doch die sind auch im Märchen nicht immer da, wenn man sie braucht, wie jeder spätestens seit Rumpelstilzchen weiß. Da muss

man schon mal einen kleinen Gnom bestechen, wenn man aus Stroh Gold spinnen oder eine Fußball-WM nach Deutschland bringen will.

Lasst mir also den Franz und seine Vasallen in Ruhe! Schließlich hatte die Müllers-tochter im Märchen ja auch keinen Besuch vom Staatsanwalt. Und die hat das Rumpelstilzchen ja auch noch um sein Bakschisch betrogen, was für einen Ehrenmann wie Kaiser Franz undenkbar wäre. Der hat vielleicht noch viel mehr für unser Sommermärchen getan. Allein, wenn man an das unfassbar gute Wetter denkt, das damals vier Wochen lang herrschte. Das kriegt man nicht für 6,7 Millionen. Da muss man schon seine Seele verkaufen. **Matthias Schlosser**

SPD Schwalbach lud zum Fröhlichschoppen ins Kleingärtnerheim ein

Gemütliche Runde

Am vergangenen Sonntag folgten rund 40 Schwalbacher der Einladung der SPD zum Fröhlichschoppen.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Hartmut Hudel begrüßte die Gäste und gratulierte der Vorsitzenden des Ortsvereins, Nancy Faeser, zu ihrer Wiederwahl als Generalsekretärin der hessischen SPD. Die Unterbringung von Flüchtlingen, die Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, die Überdachung von Bushaltestel-

len und das Naturbad waren einige der im Verlauf des Vormittags angesprochenen Themen.

„Für uns ist solch ein Fröhlichschoppen auch eine Form der Bürgerbeteiligung. Die Bürger, die aus ihrem Wohnumfeld, aus ihrer Zugehörigkeit zu Vereinen und Organisationen sowie aus ihrem Engagement heraus besondere Kenntnis in der Stadt haben, sind für uns Kommunalpolitiker wichtige Gesprächspartner, um wirklich bürgernahe Entscheidungen treffen zu können“, erklärte Hartmut Hudel. **red**



Rund 40 Parteimitglieder und Bürger kamen zum Fröhlichschoppen ins Vereinsheim der Kleingartenanlage „Grumbach“. Foto: SPD

SZplus

Phoenix Carwash

1x Fahrzeugwäsche „Perfektpflege“ gratis

für alle angemeldeten SZplus-Nutzer vom 12. bis 18. November 2015

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protextal io

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

HOME MOTION by somfy

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

sonfy.de

Kleinanzeigen

13-jähriger Gymnasiast sucht **Nachhilfe in Musik** (Noten- und Instrumentalkunde) Tel. 06196/81573

Dringend gesucht! Wegen Wohnortwechsel und Arbeitsaufnahme ab dem 09.11.2015 suche ich, Single, eine 1-2-Zi.-Wohnung, Warmmiete max. EUR 500,- Tel. 0151/68423544

Flachbildfernseher, diagonal 50 cm, EUR 70,-; **Keyboardständer**, neu, EUR 40,-, Tel. 06196/86259

Wir suchen eine qualifizierte Kinderfrau (Kinderkrankenschwester, Hebamme oder Erzieherin) für drei volle Wochentage zur Betreuung unseres 6 Monate alten Kindes. Tel. 0170/5520900

Frau sucht Putzstelle. Tel. 0152/19004114

Künstlerin sucht Zinn aller Art und Form für kreative Gestaltung. Gerne auch Armabanduhren. Zahlte faire Preise. Tel. 069/27298254

Schöne, seniorengerechte 3-Zi.-Whg. zum Kauf gesucht. Für unsere Eltern suchen wir eine helle Eigentumswohnung (80-95qm) in Alt-Schwalb., Sulzb. o. Bad Soden, damit sie jetzt im Alter wieder in unserer Nähe leben können. Tel. 0170/9182578 oder Mail: etw-suche-mtk@gmx.de

Kaufe alte Druckmaschinen und Papierschneider, auch mit Defekt, z. B. Heidelberg, Polar und Maschinen zur weiteren Bearbeitung. Tel. 0152/29510727

140 qm Gewerbefläche in Eschborn, Hauptstraße, zu vermieten. Mit gr. Schaufenster, geeignet für Apotheke, Arztpraxis o. Büro mit 84 qm im EG, Toi., Küche ausgestattet, Keller 56 qm, Tel. 0152/29510727

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 14. 11. u. Fm.-Höchst, von 8 - 14 Uhr
Do., 19. 11. u. Jahrunderhalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese

Sa., 14. 11. Fm.-Kallbach, von 14 - 18.30 Uhr
Frischezentrum, Am Martinszehnten

Sa., 14. 11. u. Kellheim, von 15 - 19 Uhr
Stadthalle, Gagering 1

So., 15. 11. Fm.-Höchst, von 10 - 16 Uhr
AUTUMARKT, im Kasino der Jahrunderhalle, Pfaffenwiese

Weiss: 061 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossenheimer Immobilienberater

Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

WILDBERGER ETALBAU

Tankbau · Tankschutz
Schlosserarbeiten aller Art
Neuanfertigungen/
Reparaturen von Geländern,
Zäunen, Türen, Toren,
Fenstern, Garagen,
Rauchmeldern und
Türschließern · Brandschutz

Peter Wildberger GmbH
Siegener Str. 1
65936 Frankfurt/M.
Telefon (069) 34 18 42
Telefax (069) 34 12 36
E-Mail: info@wildberger.org
Internet: www.wildberger.org



Pflanzen statt Löschen. Auch in diesem Jahr hat der Verschönerungsverein seine vor drei Jahren begonnene Pflanzaktion in der Eichendorff-Anlage fortgesetzt. Am vergangenen Samstag setzten die Vereinsmitglieder gemeinsam mit einigen Helfern der Schwalbacher Jugendfeuerwehr 3.000 neue Krokus-Blumenzwiebeln in die Wiese oberhalb des Gedenkstein es ein, die im nächsten Frühjahr erblühen sollen. Vorsitzender Dieter Kunze bedankte sich bei den Jugendlichen mit Getränken, Süßigkeiten und einer Geldspende an die Jugendfeuerwehr. Foto: Verschönerungsverein

13-Jährige auf dem Weg zur Albert-Einstein-Schule in der Friedrich-Ebert-Straße beraubt

Räuber zückte ein Messer

Am vergangenen Mittwochmorgen kam es in der Friedrich-Ebert-Straße gegen 8 Uhr zu einem Überfall auf ein 13 Jahre altes Mädchen.

Die Schülerin war mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Albert-Einstein-Schule und befand sich in der Friedrich-Ebert-Straße aus Richtung Gärtnerweg kommend in Richtung Pfingstbrunnensstraße. In Höhe der Hausnummern 62-72 fuhr das Mädchen auf einem Zwischenweg entlang der Häuser, als es plötzlich

nach hinten vom Fahrrad gezogen wurde. Ein Mann hatte den Rucksack festgehalten, bedrohte das Kind, raubte aus dem Rucksack eine hellbraune Ledergeldbörse und lief in Richtung Marktplatz davon. Zu vorher hatte er das Mädchen mit einem Messer leicht am Kinn verletzt.

In dem geraubten Portemonnaie befanden sich etwas rund 40 Euro Bargeld. Der Räuber wurde beschrieben als männlich, circa 30 Jahre alt, 175 cm groß, von dicker, kräftiger Gestalt. Er hatte dunkelblonde

kurze, glatte Haare, einen Vollbart, dunkle Augen und insgesamt ein „deutsches Erscheinungsbild“. Das Mädchen beschreibt ihn als ungepflegt.

Aufgrund des Schocks des Opfers wurde die Polizei erst gegen 10 Uhr von der Tat verständigt, so dass der Täter nicht mehr verfolgt werden konnte. Die Kripo in Hofheim hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Zeugenhinweise zur Tat oder zu der verdächtigen Person unter der Telefonnummer 06192/2079-0. **pol**

Zahlreiche BMW und Mercedes in Schwalbach aufgebrochen – Gezielt nach Navis gesucht

Diebe brechen viele Autos auf

Eine ganze Serie von Fahrzeugaufbrüchen hat es in Schwalbach Anfang vergangener Woche gegeben.

In der Nacht zu Dienstag waren im Stadtgebiet Navidie unterwegs. Die Autoknacker hatten es auf Fahrzeuge der Marke BMW und Mercedes abgesehen. In drei Fällen wurden die Seitenscheiben eingeschlagen, durch ein Hineingreifen die Fahrzeuge geöffnet und die hochwertigen Navigationsgeräte ausgebaut und entwendet. Im Einzelnen waren in dieser Nacht in der Hofheimer Straße ein schwarzer Ser BMW, in der Straße „Am Taunusblick“ ein grauer BMW X5 und in der

Bahnstraße ein schwarzer Mercedes betroffen. Der Sachschaden beträgt je Fahrzeug mehrere hundert Euro, der Wert des Diebesguts hat einen Wert von jeweils mehreren tausend Euro.

In der Nacht zum Mittwoch kam es im Ostling zu einem weiteren versuchten Fahrzeugaufbruch. Hier beobachtete ein Zeuge beim Vorbeifahren einen Mann, der für ihn verdächtig an einem schwarzen Ser BMW herumwischte. Nachdem der Zeuge aus dem Fahrzeug stieg, rannte der Mann plötzlich weg. Bei der Nachschau konnte festgestellt werden, dass der Ganove die Seitenscheibe des Wagens eingeschlagen hatte.

Die Polizei konnte den Dieb, den der Zeuge nicht beschreiben konnte, im Rahmen der Fahndung nicht mehr stellen. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von 400 Euro.

Die Kriminalpolizei in Hofheim hat die Ermittlungen aufgenommen und erbittet Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 06192/2079-0. **pol**

Maler Dehmel
Maler- und Lackiermeister

Gärtnerweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · malerdehmel@web.de

Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

Auto Schäfer
KFZ MEISTERBETRIEB

Hauptstraße 119 · 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate

- Inspektion – Service
- Elektrik-, Klimaservice
- Bremsen, Auspuff
- Unfallinstandsetzung
- HU- und AU-Abnahme im Haus (Mittwoch)

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

W&J Reinigungsservice

Schulstraße 14 · 65824 Schwalbach o. A. S.
Telefon 0 61 96 - 999 58 92

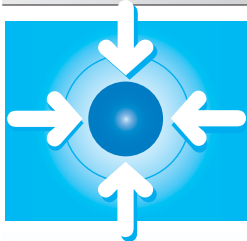
Garten- und kleine Renovierungsarbeiten

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 · 65760 Eschborn · Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- praktizierte Nächstenliebe
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- MDR Prüfnote: 1
- Essen auf Rädern
- www.pflegelotse.de



Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

ARZU SuperMarkt

Unsere aktuellen Angebote:

Putenfleisch	kg / € 5,49
Putenfilet	kg / € 6,99
Lammkeule	kg / € 10,99
Lammschulter	kg / € 9,99
Kalbfileisch	kg / € 13,99
Rinderkeule	kg / € 8,99

seit 5. Oktober
frischer Fisch

Marktplatz 41 • 65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 5927716 • E-mail: sahin_citak@arcor.de
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Kommen Sie zum Schwalbacher Wochenmarkt!

Stadt Schwalbach
am Taunus

Jeden Freitag von 8 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz

Gemüsebau Roos

Aus eigenem Anbau wieder im Sortiment:

• Wintergemüse • Feldsalat • Kartoffeln • Hokkaido

Äpfel aus Mainz-Finthen

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax: 06152 / 52807

www.Gemüsebau-Roos.de

Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)



Abb. zeigt Space Star Diamant Edition+
1.2 MIVEC 5-Gang

8.590 EUR

SPACE STAR DIAMANT EDITION
1.0 MIVEC 5-Gang

BRILLANT AUSGESTATTET

Space Star Diamant
Edition: Der praktische
City-Flitzer

- Kleinster Wendekreis seiner Klasse
- Klimaanlage
- Radio-CD-/MP3-Kombination
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- 6 Airbags u.v.m.

Verbrauchswerte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007:
Space Star Diamant Edition
1.0 MIVEC 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. Space Star Diamant Edition+ 1.2 MIVEC 5-Gang Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts 4,8; außerorts 3,7; kombiniert 4,1. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B.

Autohaus Schwalbach
GmbH
Ostring 2-4
65824 Schwalbach
Telefon 06196/3001

www.auto-schwalbach.de

Firma März

Obst – Gemüse

Südfrüchte



FrISChe Taunusbirnen

verschiedene Sorten

1 kg / 1,80 €

Aus der Pfalz:

Endivien gelbes Herz Stück / 0,99 €

Karotten knackig und fest kg / 0,99 €

Vom Vogelsberg:

Rosenkohl frisch und knackig 1 kg / 1,98 €

Aus Spanien:

Clementinen

Sorte Mona Lisa, süß und saftig 1 kg / 4,80 €

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt
von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.

Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

BACKHAUS Heislitz



Bratapfelstrudel

Die Süßen Leckereien backen wir,
das Team vom Bäcker Heislitz

www.heislitz.de

Schmuck & Edelsteine Karaiskos

Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Armreif

585 /- Weiß- und
Gelbgold € 998,-

www.schmuck-karaiskos.de

KuchenArt

Torten in ihrer schönsten Form

Ihre Fachgeschäft für TORTENDEKORATION UND SCHULUNGSZENTRUM IN SCHWALBACH
JETZT NEU: BUCHEN SIE IHREN KURS UNTER WWW.KUCHENART.DE ODER DIREKT IM LADEN

Inh. Petra Höpfl Marktplatz 15, 65824 Schwalbach
Tel: 06196/5259427 Mailto: info@kuchenart.de www.kuchenart.de



Inge und Michael K. | Liebende | Kunden seit 1976

Unser Leben, unsere Reise, unsere Frankfurter Sparkasse

„Dank dem Sparkassen-Finanzkonzept der Frankfurter Sparkasse können wir uns entspannt zurücklehnen und unser Geld für uns arbeiten lassen.“

Die Frankfurter Sparkasse – Ihr Partner für individuelle Beratung.

Frankfurter
Sparkasse 1822

Trude Simonsohn im Gespräch mit Elisabeth Abendroth

„Noch ein Glück“

Seit Jahrzehnten erzählt die in Frankfurt lebende Trude Simonsohn in Schulen und Institutionen aus ihrem Leben, das sie zu einer Zeugin der großen politischen Verwerfungen im 20. Jahrhundert werden ließ. Am kommenden Montag, 16. November, ist sie um 20 Uhr zu Gast in der Schwalbacher Stadtbücherei.

1921 in Olmütz geboren, wuchs sie zweisprachig auf, besuchte das deutsche Gymnasium, durfte aber nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht als Jüdin keine Berufsausbildung absolvieren. Sie verlor ihren Vater im Konzentrationslager Dachau, ihre Mutter in Auschwitz. Sie selbst wurde 1942 nach dem Attentat auf Reinhard Heydrich des Hochverrats angeklagt, in Einzelhaft genommen und in verschiedene Konzentrationslager verschleppt. Nach 1945 arbeitete sie

für die jüdische Flüchtlingshilfe in der Schweiz und betreute tuberkulosekranke und traumatisierte Kinder, die durch den Holocaust zu Waisen geworden waren.

1955 kam sie nach Frankfurt, wo sie in der jüdischen Gemeinde die Stelle für Sozialarbeit und Erziehungsberatung übernahm. 1993 erhielt Trude Simonsohn die Ehrenplakette der Stadt Frankfurt, 1996 die Wilhelm-Leuschner-Medaille des Landes Hessen, 2010 wurde sie mit dem Ignaz-Bubis-Preis für Verständigung gewürdigt.

Die Erinnerungen an ihr ereignisreiches Leben, die unter dem Titel „Noch ein Glück“ erschienen sind, schrieb die heute 94-Jährige zusammen mit der bekannten Frankfurter Sozialwissenschaftlerin Elisabeth Abendroth, mit der sie in der Stadtbücherei ihre Autobiographie auch vorstellen wird. Der Eintritt ist frei. red

Einladung zur Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Sonntag

Gegen Gewalt, Terror und Willkür

Bürgermeisterin Christine Augsburgers lädt im Namen des Magistrats alle Schwalbacher zur Gedenkstunde am Volkstrauertag ein.

Diese findet am Sonntag, 15. November, um 11.30 Uhr am Ehrenmal an der Eschborner Straße statt.

Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag ist den Opfern von Gewalt, Terror und Willkürherrschaft und der Toten

der beiden Weltkriege gewidmet. Das Läuten der Glocken Schwalbacher Kirchen stimmt auf die Gedenkstunde ein. Die Worte der Trauer spricht in diesem Jahr Pfarrerin Christine Gengenbach von der evangelischen Limesgemeinde. Der Schwalbacher Gesangsverein „Pro Musica“ umrahmt das Gedenken musikalisch und der Ehrenzug der freiwilligen Feuerwehr Schwalbach übernimmt die Ehrenwache. red

Termine

Fortsetzung von Seite 1:

Clubs und Vereine

Freitag, 13. November: Café im Frauentreff um 10 Uhr und um 15.30 Uhr im Frauentreff.

Freitag, 13. November: Ehrungsabend der freiwilligen Feuerwehr um 20 Uhr im Lehrgangssaal im Feuerwehrhaus.

Samstag, 14. November: Flüchtlings-Begegnungscafé ab 15 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße.

Dienstag, 17. November: „Overall Jazz Gang“ ab 19 Uhr in Raum 4 im Bürgerhaus.

Schwalbacher Zeitung
immer aktuell
immer mitwochs

Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Was tun bei einem Notfall?

Es ist immer gut zu wissen, wie man im Fall des Falles erste Hilfe leistet. Deshalb lädt die städtische Seniorenarbeit Senioren am Donnerstag, 12. November, von 11 bis 13 Uhr in Raum 7+8 ins Bürgerhaus ein.

Ute Stein, Sanitäterin beim Roten Kreuz, demonstriert die richtige Herz-Lungen-Wiederbelebung und erläutert, was bei Herzinfarkt und Schlaganfall zu tun ist. Gerne beantwortet sie auch Fragen der Teilnehmer zu allem, was zur ersten Hilfe dazugehört. Zur Erleichterung der Organisation wird um telefonische Anmeldung unter den Telefonnummern 804-192 oder 804-145 gebeten. red



Fast 60 Mädchen nahmen am Herbstferien-Handballcamp in der Albert-Einstein-Schule teil. Foto: Kohnagel

58 Mädchen trainierten mit Weltmeisterin Sybille Gruner – TGS stellt Turnhalle zur Verfügung

Handballcamp „Just for Girls“

Mädchen für den Handballsport zu begeistern war die Idee des Handballcamps der weiblichen Handballspielgemeinschaft wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchstädt in der letzten Herbstferienwoche. Unter dem Motto „Just for Girls“ richtete sich dieses Angebot einmal ausschließlich nur an Mädchen der Jahrgänge 2001 bis 2005.

„Mädchen sind manchmal etwas zurückhaltender und trauen sich in gemischten Gruppen nicht so viel zu. Deshalb haben wir ganz bewusst ein Angebot gemacht, bei dem die Mädchen allein im Mittelpunkt stehen“, erklärt Handball-Pressesprecher Karsten Kohnagel die Idee. Dass die Verantwortlichen der Spielgemeinschaft mit dem Angebot so etwas wie eine Marktlücke getroffen haben, merkten sie schnell, denn innerhalb weniger Tage trafen zahlreiche Anmeldungen aus ganz Hessen, vom Kinzigtal bis Kassel, ein. Innerhalb kürzester

Zeit waren alle Plätze ausgebucht und die Planungen mussten auf eine deutlich höhere Anzahl an Teilnehmerinnen angepasst werden, so dass niemandem abgesagt werden musste.

Für das Projekt hatten die Verantwortlichen neben den eigenen Übungsleitern eine ganze Reihe hochkarätiger Trainerinnen und Trainer gewinnen können. Nicht nur ehemalige Bundesliga- und Nationalspielerinnen trainierten mit den Mädels, mit der Jugendkoordinatorin Sybille Gruner von Bayer Leverkusen kam sogar eine Weltmeisterin in den Taunus und zeigte sich von Konzept und Umsetzung des Camps begeistert: „Es ist genau der richtige Weg. Die Idee, ein Camp ausschließlich für Mädchen zu veranstalten, finde ich toll. Die Idee werde ich mit nach Leverkusen nehmen.“

Auch die jungen Mädchen waren begeistert und trainierten fleißig und konzentriert, waren aber auch froh, wenn sie zwischendurch die Handballschuhe beiseitelegen konnten, um

sich dem abwechslungsreichen Abendprogramm zu widmen. Konzipiert und geleitet wurde das Camp von B-Lizenzinhaber und Trainer der wJSG, Holger Hölzinger, der als Leiter einer Kindertagesstätte zusätzlich die notwendige professionelle Gelassenheit im Umgang mit den fast 60 Kindern mitbrachte.

Unterstützung bekam er vom ganzen Verein: Die Trainer übernahmen Trainingseinheiten, die Eltern machten Fahr- und Küchendienste, die Spielerinnen der A- und B-Jugend unterstützten sowohl im Training als auch bei der Freizeitgestaltung und übernahmen sogar mit den Teilnehmerinnen in der Jahnturnhalle.

Diese wurde kurzfristig von der TG Schwalbach zur Verfügung gestellt, nachdem die ursprünglich vorgesehene Hasselgrundhalle als Flüchtlingsunterkunft benötigt worden war. „Auch dies ist ein Zeichen für eine gut funktionierende Spielgemeinschaft der weiblichen Handballerinnen im Vortausus“, freute sich Karsten Kohnagel. red

Kreisscheid: Schülerinnen der Albert-Einstein-Schule siegen bei „Jugend trainiert für Olympia“

Volleyball-AG auf Erfolgskurs

Die Schülerinnen der Volleyball AG der Albert-Einstein-Schule (AES) nahmen in diesem Jahr erstmals am Kreisscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ teil und krönten ihre Teilnahme gleich mit einem Sieg. Das Team hat damit die Qualifikation für den Regionalscheid erreicht.

Acht AES-Schülerinnen der Jahrgänge 2001 bis 2004 machten sich am 4. November auf den Weg zum Kreisscheid Volleyball, der in der Main-Taunus-Schule in Hofheim ausgetragen wurde. Die Spielerinnen, die nicht nur in der Schul-AG, sondern auch bei der TG Bad Soden in Sachen Volleyball aktiv sind, wurden von AG-Leiter Steffen Pfeiffer und Sportlehrer Jürgen Morr begleitet.

Das Team der Main-Taunus-Schule, das sogar drei Kaderspielerinnen in seinen Reihen hat, ging als Favorit in die Partie. Die Schülerinnen aus Schwalbach zeigten sich davon allerdings wenig beeindruckt und gewannen den ersten Satz mit denkbar knappen 31:29 Punkten. Mehrere Satzballer auf beiden Seiten zeigten, wie

ausgeglichen das Niveau war. Die besseren Nerven hatten am Ende die Mädchen aus Schwalbach. Im zweiten Satz hatte allerdings das Team aus Hofheim die Nase vorn. Somit musste ein dritter Satz die Entscheidung bringen. Bis zum Stand von 10:10 war der Satz ausgeglichen. Dann unterliefen den Hofheimerinnen einige Fehler und der Sieg ging damit an

die überglücklichen AES-Schülerinnen. Nur der Sieger fährt nun im Dezember zum Regionalscheid. „Beide Teams hätten es eigentlich verdient weiterzukommen“, lobte AG-Leiter Steffen Pfeiffer auch das gegnerische Team. So aber freuen sich die AES-Schülerinnen über ihre erste Teilnahme an einem überregionalen Entscheid von „Jugend trainiert für Olympia“. red

Zahnärztin Ilka Partschfeld setzt auf einteilige MIMI-Implantate

Kostengünstig und schonend

Moderne Implantate lösen Zahnprobleme schonend, sicher und sparsam, weiß die Sossenheim Zahnärztin Ilka Partschfeld. Mit Implantaten aus einem Stück in Kombination mit einem innovativen Anästhesiesystem verhilft sie ihren Patienten ganz entspannt zu einem neuen Lächeln.

Angenehmes Licht, elegant puristisches Ambiente, aufmerksames Personal: Schon wenn man Ilka Partschfelds Praxis für moderne Zahnheilkunde in Frankfurt-Sossenheim betritt, erkennt man den Anspruch der Zahnmedizinerin. Sie will ihren Patienten die Behandlung von der Prophylaxe bis zur ästhetischen Korrektur so angenehm wie möglich machen. „Schließlich kenne auch ich Angst vor dem Zahnarzt“, sagt sie und lacht herzlich.

Dafür, dass ihre Patienten mit dem gleichen Lachen die Praxis verlassen können, sorgt die Zahnärztin schon seit zehn Jahren. Die Gründe: Ilka Partschfeld ist zertifizierte Anwenderin des innovativen MIMI-Verfahrens. Das heißt, sie hat sich auf einteilige Implantate spezialisiert, die schnell, schonend und kostengünstig für neue Zähne im Mund sorgen. Um diese hocheffizienten Implantate einzusetzen, verwendet sie einen gefühlvollen Helfer: den „Zauberstab“.

Immer mehr moderne Zahnarztpraxen in Deutschland nutzen eine neue, sensorgesteuerte Anästhesiemethode namens „The Wand“, was so viel heißt wie Zauberstab. Auch Ilka Partschfelds Patienten genießen diese extrem sanfte Methode. Kaum spürbar ge-



Zahnärztin Ilka Partschfeld. Foto: privat

langt das Anästhetikum genau dorthin, wo es gebraucht wird und fängt in Sekundenschnelle an zu wirken. Die Zahnärztin kann die Dosierung exakt nach Bedarf einstellen. Hochsensiblen Sensoren geben die Flüssigkeit tropfenweise ins Gewebe ab. „Vor allem für berufstätige Menschen, die schnell wieder fit sein müssen, ist das ein großer Vorteil. Die Betäubung klingt schnell wieder ab. Die gesamte Behandlungsdauer ist sehr gut planbar. Die ideale Ergänzung zu unserer modernen Implantationsmethode.“

Starke, feste Zähne sehen gepflegt aus, verleihen ein strahlendes Aussehen und verschaffen vielen eine große Portion Selbstbewusstsein. Müssen eigene Zähne durch künstliche ersetzt werden, gibt es inzwischen die Möglichkeit, dies sehr natürlich, schonend und sogar kostengünstig zu machen. „Der große Vorteil der MIMI-Implantate ist, dass wir damit fast jede

Problemstelle sehr rasch in Ordnung bringen können“, betont Ilka Partschfeld.

Herkömmliche Verfahren wie Brücken oder Prothesen haben den Nachteil, dass gesunde Nachbarzähne abgeschliffen werden müssen. Andere künstliche Zahnwurzeln bestehen wiederum aus aufwändigen, mehrteiligen Systemen. Das MIMI-Verfahren dagegen verwendet Implantate aus einem einzigen Stück und das besteht aus hochwertigem Titan. „Für das Setzen“, so Ilka Partschfeld, „ist keine Operation nötig: Lediglich durch ein kleines „Schlüsselloch“ im Zahnfleisch werden die einteiligen Implantate eingesetzt. Da es keine größeren Wunden gibt, ist die Belastung für den Patienten so niedrig wie möglich und der Heilungsprozess deutlich beschleunigt.“

„In den meisten Fällen sind die Patienten am gleichen Tag wieder fit“, sagt Ilka Partschfeld. Sind die Kieferknochen in gutem Zustand, können die neuen, festen Zähne innerhalb von zwei Wochen endgültig eingegliedert werden. Maximal muss man mit acht Wochen rechnen. „Das ist sicher eine interessante Alternative für beruflich stark eingebunden Patienten, die keine Zeit für häufige und lange Sitzungen in der Praxis haben.“ MIMI-Implantate sind dabei bis zu 50 Prozent günstiger als herkömmliche Lösungen. „An der Qualität muss niemand zweifeln“, garantiert Ilka Partschfeld.

Ilka Partschfeld
Alpenroder Straße 2
65936 Frankfurt-Sossenheim
Telefon 069/345511
www.ilka-partschfeld.de

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen



Gärtnerei Scherer
Gartenstrasse 24
65824 Schwalbach
06196 - 1477

Adventwochen
Ab 18. November in Ihrer

gärtnerei scherer
moderne Floristik

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.kaminholz-richter.de

Die Mädchen der Volleyball-AG der Albert-Einstein-Schule qualifizierten sich für den Regionalscheid von „Jugend trainiert für Olympia“. Foto: Seitz



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	11.11.	17.30 Uhr	Martinsspiel auf dem unteren Marktplatz; anschl. Laternenzug
Do	12.11.	M 18.00 Uhr	Werktagmesse; anschl. Rosenkranzgebet
So	15.11.	M 17.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
		P 9.45 Uhr	Sonntagmesse mit Totengedenken
		9.45 Uhr	Kinder Wortgottesdienst
Mi	18.11.	P 8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		9.00 Uhr	Werktagmesse
		M 18.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst

Termine

Do 12.11. **P** 15.00 Uhr Offener Behinderten Treff, 19.30 Uhr Frauen kreativ/raus aus dem Alltag-Dekosterne zum selberrichten;

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	11.11.	19.00 Uhr	Offener Singkreis mit Prof. Dr. Christa Reich „Wanderung durch das Gesangbuch“
Do.	12.11.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Frau Reiner)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
Fr.	13.11.	19.00 Uhr	Offener Gesprächskreis (Pfr. i.R. M. Eckhardt) Thema: Was dürfen wir hoffen von der Vollendung?
Sa.	14.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Christine Gengenbach)
So.	15.11.	10.00 Uhr	kein Gottesdienst in der Limesgemeinde (s. Samstag)
		11.15 Uhr	Kindergottesdienst
Mo.	16.11.	15.30 Uhr	Singen mit Herzen, Mund und Händen (Eva Witte)
Mi.	18.11.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Pfarrer Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferent Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	11.11.	15.00	Seniorenrunde
So	15.11.	10.00	Gottesdienst (Birgit Reyher)

1. Kreativmarkt in der Friedenskirche Sonntag 15.11., 11 - 17 Uhr

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Chor, Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechtold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So.	15.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Michael Sedelke) mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen parallel Kinderbetreuung
------------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	15.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst (Kersten Pfund / Eppstein)
		18:00 Uhr	Parallel Kindergottesdienst Jugendkreis
Hauskreise:	HK I, montags, Tel.: 9216009 / HK II, mittwochs, Tel.: 5612990 / HK III, dienstags Tel.: 950795		

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Neueröffnung. Zwei Wochen dauerte der Umbau. Am vergangenen Freitag wurde die neugestaltete REWE-Filiale am Marktplatz neu eröffnet. Besonders stolz ist Marktleiter Ali Akay auf die vielen verschiedenen Bioprodukte von regionalen Betrieben, die jetzt rund um das neue „REWE-Biohaus“ angeboten werden. Neu im Sortiment sind jetzt unter anderem „Dry Aged Beef“, zahlreiche Frischkäsespezialitäten sowie besondere Biere aus ganz Europa.

Foto: Beil

Szenen aus dem Leben einer außergewöhnlichen Frau – Theater im Bürgerhaus am 22. November

„So oder so – Hildegard Knef“

● „Ich jogge nicht – ich laufe Amok“ – so lautet ein Zitat der unvergessenen Hildegard Knef, einer Frau, deren Leben für drei gereicht hätte.

Gilla Cremer führt die Besucher am Sonntag, 22. November, ab 20 Uhr im Bürgerhaus durch die verschiedensten Stationen im Leben der Knef, spielt, erzählt, tanzt und singt sich durch die Höhen und Tiefen der außergewöhnlichen

Schauspielerinnen und Sängerinnen.

„So oder so – Hildegard Knef“ ist eine Liebeserklärung an eine vielseitig begabte Künstlerin und eine spannende Entdeckungsreise durch ihr Leben. Einlass im Bürgerhaus und Öffnung der Abendkasse ist um 19 Uhr. Dieses Mal bewirten die Damen der Soma des BSC Schwalbach, die neben verschiedenen Getränken auch

Brezel, Lachs- und Käsehäppchen anbieten werden.

Karten für das Theaterstück gibt es online über www.ticket-regional.de, www.kulturkreis-schwalbach.de oder vor Ort bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Weitere Auskünfte erteilen die Mitarbeiterinnen der Kulturkreis GmbH zu den üblichen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle oder telefonisch unter der Rufnummer 81959. red

Jüngster Treff der Rathaus-Ruheständler war wieder gut besucht

Viel Gesprächsstoff

● Mehr als 30 Teilnehmer versicherte der Jahrestreff der städtischen Ruheständler im Monat Oktober.

In vertrauter Eintracht saßen die ehemaligen Mitarbeiter aus dem Rathaus, den städtischen Kindergärten, dem Bauhof und dem Wasserwerk beieinander. Der Gesprächsstoff war bei den ehemaligen längst noch nicht ausgegangen. Bei Speis- und Trank wurde sich an frühere Erlebnisse am Arbeitsplatz und an Anekdoten erinnert.

Seit der Gründung des Kreises im Jahr 1997 sind mehr als 18 Jahre vergangen und die Zusammenkünfte der Ehemaligen erfreuen sich dank des engagierten Teams um Edeltraud Marx fortwährender Beliebtheit. Der Gemeinschaft gehören auch die Ruheständler Michael Hoffmann und Ulrich Schneider an, die vor Jahren zum Land Hessen wechselten. Ihre früheren Bande zur Stadtverwaltung führten ebenso Helmut Scherer und Karl-Heinz Lenz in den Ruheständler-Kreis.

Katholische Gemeinde

Neuer PGR gewählt

● Am Sonntag hat die katholische Kirchengemeinde Schwalbach einen neuen Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt.

Die Stimmen der Wahl wurden ausgezählt und das Ergebnis bekannt gegeben. Bei der Pfarrgemeinderatswahl wurden aus 27 Kandidaten 14 Mitglieder gewählt. Diese sind: Michael Molter, Michael Kaluza, Bernhard Jünemann, Hildegard Jene-Degott, Rosi Langendorf, Anne Sawade, Rita Andre, Ursula Loebmann, Claudia Krüger, Ursula Zieger, Klaus Kronenberg, Annette Schlosser, Alberto Raposo und Daniela von Hain. Die erste konstituierende Sitzung des neuen PGR findet am Donnerstag, 26. November statt. Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe, in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend oder beschließend mitzuwirken.

Die Wahlbeteiligung lag bei 18,7 Prozent. Nur 647 von 3.462 Gemeindegliedern haben gewählt.

fe



Seit nunmehr 18 Jahren treffen sich Ruheständler und ehemalige Mitarbeiter der Schwalbacher Stadtverwaltung.

Foto: Lorenz

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdSetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Verteilung: Prospektverteilerdienst Mailik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preislise nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Zum Wohl!



Feiner und fairer Rotwein aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

bei **SCHLIESSMANN**
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661



Lieben Sie die griechische Gastlichkeit?

Mediterranes Flair, griechische Spezialitäten in stilvollem Ambiente finden Sie bei uns.



19 Jahre



Samstag, Sonntag
und an Feiertagen
durchgehend
warme Küche!

Taverna OLYMPIA

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Ihr „Taverna Olympia-Team“



Mittagstisch
ab 7,40 €

Täglich wechselnde Menüs
von 12 - 14.30 Uhr



Ab sofort
Lieferservice!
06171 / 979121



Reichhaltige Speisekarte
Griechische Spezialitäten
Erlasene Weine



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 12.00 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 24.00 Uhr,
warme Küche täglich von 12.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr;
Sa., So. und an Feiertagen von 12.00 bis 23.00 Uhr geöffnet,
durchgehend warme Küche
– kostenlose Parkplätze! –

Taverna Olympia (im Tennispark Steinbach)

Waldstraße 71 · 61449 Steinbach / Taunus · Tel. 0 61 71 / 7 55 78 · Fax 97 91 18 · www.olympiagr.de · info@olympiagr.de

Für Ihre Firmen-,
Familien- und
Weihnachtsfeier wird
um Reservierung
gebeten!

**PHILIPS HD 7617/65
Kaffee-Padmaschine**
• 1 oder 2 Tassen auf Knopfdruck unter 60 Sekunden
• 1.450 Watt, 0,7l für 5 Tassen
• Autom. Abschaltung
• Füllstandsanzeige
• ohne Deko
Art. Nr.: 2026965

NUR JETZT
Inklusive 50,- € Willkommenspaket*

66.-



PHILIPS

* 1x Entkalker, 1x Espresso Halter, 3x Kaffeecups, 1x Kaffeepad, 1x Geld Zurück beim Kauf von bis zu 80 Senseo Kaffeepads (maximal im Wert von 26,90 €). Weitere Infos in Ihrem Media Markt.

**PHILIPS S7370/01
Horenrasierer**
• Aquatec Wet & Dry
• 5 Richtungen bewegliche DynamicFlex-Scherköpfe
• GentlePrecision-Klingensystem
• Super Lift & Cut-Technologie
• Ergonomischer Griff und Handhabung
Art. Nr.: 2027044

Hautschonend dank Mikrokügelchen-Beschichtung für eine sanfte Rasur

159.-



PHILIPS



**NUR JETZT inklusive 8x
DiamondClean Bürstenköpfe**

**PHILIPS Diamond 1
Elektrische Zahnbürste**
• 31.000
Kopfbewegungen/min
• 5 Reinigungsstufen
• 8x DiamondClean
Bürstenkopf
• dyna
Flüssigkeitsströmung
Art. Nr.: 2038794

PHILIPS

8x DiamondClean
Bürstenköpfe

179.-



**Mehr „Habt ihr?“
Mehr „Knallerpreis“
MEHR „HER DAMIT!“**

Saeco

Cremiger Cappuccino auf Knopfdruck
dank abnehmbarer, hygienischer Milchkaraffe

**SAECO HD 8917/01 INCANTO
Kaffeevollautomat**
• Edelstahlfront
• 250g Bohnenbehälter, 15x Satzbehälter,
1,8l Wassertank
• Professionelles Scheibenmahlwerk aus
100% Keramik
• Leichte Reinigung und hohe Hygiene
• 5000 Tassen Kaffee* ohne Entkalken
mit AquaClean Filter
• ohne Deko
Art. Nr.: 2007135



499.-

**Hauptsache
ihr habt**

Spaß.

Media Markt®

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.